



WER

Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU) der Tourismus- und Freizeitwirtschaft, Incoming-Reisebüros (KMU)



WAS

Ca. 14% der touristischen Exportumsätze (jährlicher Umsatzanteil durch ausländische Gäste am touristischen Gesamtumsatz bzw. Incoming-Umsatzanteil an Gesamtumsatz)



WIE

Dauerhaft zur Verfügung stehender Rahmenkredit zur Stärkung des Liquiditätsspielraums



FÖRDERUMFANG

Der maximale Kreditbetrag errechnet sich aus Ihrem Auslandsumsatz zuzüglich einem Monatsanteil an ausländischen Fixbuchungen (insgesamt ca. 14% des relevanten Umsatzanteils).

Exportfonds-Kredit im Detail

Förderung

Rahmenkredit zur Vorfinanzierung von Exportforderungen gem. den Bestimmungen der [OeKB \(Österreichische Kontrollbank AG\)](#).

Ziele

Ziel dieser Finanzierung ist die Erhöhung des Liquiditätsspielraums von Tourismus- und Freizeitbetrieben oder Incoming-Reisebüros, die einen hohen Anteil ihres Umsatzes durch ausländische Gäste bzw. Incoming-Touristen generieren.

Voraussetzungen

- Natürliche und juristische Personen sowie sonstige Gesellschaften
- Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU) der Tourismus- und Freizeitwirtschaft
- Unternehmensstandort in Österreich
- Aufrechte Mitgliedschaft bei der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft
- Relevanter Umsatzanteil durch ausländische Nächtigungsgäste bzw. Incoming-Tourismus

Unterstützung

- Zinsgünstiger Rahmenkredit ab einem Kreditbetrag von min. EUR 35.000
- Tourismusbetriebe: Ausgehend vom Anteil der Ausländernächtigungen an den Gesamtnächtigungen wird ein Auslandsumsatzanteil festgelegt. Für Betriebe, die selbst keinen Nächtigungsumsatz generieren (z.B. Gastronomie) ist der ausländische Nächtigungsanteil auf Gemeindeebene ausschlaggebend. Der errechnete Auslandsumsatzanteil wird mit einem für alle Betriebe gleichen durchschnittlichen Zahlungsziel von 21 Tagen gewichtet. Daraus errechnet sich ein mögliches Refinanzierungsvolumen von rund 5,75 % des Auslandsumsatzes. Dieser Betrag kann noch um die Fixbuchungen von ausländischen Gästen für den nächsten Monat (bis zu 1/12 des Jahresauslandsumsatzes) erhöht werden.
- Reisebürogewerbe: Ausgehend vom Anteil des Incoming-Umsatzes am Gesamtumsatz wird ein Exportumsatzanteil festgelegt. Dieser wird mit einem für alle Betriebe gleichen durchschnittlichen Zahlungsziel von 36 Tagen gewichtet. Daraus errechnet sich ein mögliches Refinanzierungsvolumen von rd. 10% des Incoming-Umsatzes. Dieser Betrag kann noch um den Umsatz aus effektiv bestehenden Buchungen von ausländischen Gästen oder Vertriebspartnern für den nächsten Monat (bis zu 1/12 des jährlichen Incoming-Umsatzes) erhöht werden.

Zu Beachten

- Der Exportfonds-Kredit wirkt nachhaltig als Liquiditätsreserve und steht flexibel und dauerhaft zur Verfügung.
- Zur Sicherstellung Ihres Exportfonds-Kredites benötigen Sie eine Bürge-/Zahler Haftung Ihrer Hausbank. Alternativ ist auch eine erstrangige hypothekarische Sicherstellung möglich.

BERECHNUNGSBEISPIEL HOTELLERIE

Gesamtumsatz (ohne sonstige und außerordentliche Erträge): EUR 1.500.000,00

Gesamtnachtungen: 20.000

Ausländernachtungen: 16.000 (Anteil: 80%)

Auslandsanteil am Umsatz: EUR 1.200.000,00 (80%)

1/12 des Auslandsumsatzes (abgerundet auf 10.000): EUR 100.000,00

Der maximale Kreditbetrag errechnet sich daher wie folgt:

EUR 1.200.000,00 (Auslandsumsatz) X 5,75% (Refinanzierungssatz) = EUR 69.000,00

+ EUR 100.000,00 (max. 1/12 als Monatsanteil des Auslandsumsatzes)

= EUR 169.000,00 maximal mögliches Kreditvolumen

Ihre Ansprechpartner in der ÖHT

Mag. Christian Aschenbrenner

✉ aschenbrenner@oeht.at

☎ +43 1 51530-42